

AUSSCHREIBUNG JÖRG-HUFFSCHMID-PREIS 2017



In Gedenken an das wissenschaftliche Werk und das gesellschaftspolitische Engagement des kritischen Ökonomen Jörg Huffschnid wird 2017 zum vierten Mal der Jörg-Huffschnid-Preis für herausragende Arbeiten aus dem Feld der Politischen Ökonomie ausgeschrieben. Der Preis soll insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, kritische Forschung im Sinne des Wirkens von Jörg Huffschnid zu betreiben.

Jörg Huffschnid, der im Dezember 2009 im Alter von 69 Jahren gestorben ist, verband in seinen Arbeiten scharfsinnige Analysen mit Kapitalismuskritik und politischer Vernunft. Als einer der Gründer der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik und der EuroMemo Gruppe sowie in seinem Wirken im Wissenschaftlichen Beirat von Attac und der Rosa-Luxemburg-Stiftung war sein persönliches, politisches und wissenschaftliches Ziel eine sozial gerechte Gesellschaft – gegen die vermeintliche Alternativlosigkeit des wirtschaftswissenschaftlichen Mainstreams. Diese vier Organisationen schreiben daher den Jörg-Huffschnid-Preis seit 2011 alle zwei Jahre gemeinsam aus.

Eingereicht werden können neben Dissertationen auch Master-, Master- und Diplomarbeiten in der Kategorie Abschlussarbeiten. Für Dissertationen ist eine Auszeichnung über 1.500 Euro und für Studienabschlussarbeiten über 500 Euro vorgesehen. Die Arbeiten sollten dem Feld der Politischen Ökonomie entstammen, zum Beispiel:

- Finanzmarkt-, Handels- und Industriepolitik
- Alternativen zu Austerität und Privatisierung
- Militarisierung europäischer Außen-, Grenzsicherungs- und Rüstungspolitik
- Arbeitswelten im digitalen Zeitalter
- Sozial-ökologischer Umbau: die Rolle von Digitalisierung, sozialer und technologischer Innovation sowie neuen Wirtschaftsformen

Dabei ermutigen wir ausdrücklich zur Einreichung disziplinübergreifender Arbeiten, die ökonomische mit sozial- oder politikwissenschaftlichen Ansätzen kombinieren.

Berücksichtigung finden Arbeiten, die seit dem April 2015 an einer europäischen Hochschule in deutscher oder englischer Sprache eingereicht und bewertet wurden.¹ Ihre Bewerbung richten Sie bitte vollständig und ausschließlich in elektronischer Form bis zum 31. März 2017 an Joerghuffschnidpreis@esosc.eu.

IHRER ARBEIT FÜGEN SIE BITTE BEI:

- Anschreiben
- Zusammenfassung im Umfang von 800 Wörtern – in der der Bezug zum wissenschaftlichen Werk von Jörg Huffschnid dargestellt wird
- Lebenslauf
- die hochschulischen Gutachten zur Arbeit.

DIE JURY DES JÖRG-HUFFSCHMID-PREISES BESTEHT 2017 AUS:

Axel Troost, Wissenschaftlicher Beirat Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mitglied des deutschen Bundestages; **Birgit Mahnkopf**, Wissenschaftlicher Beirat Attac, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; **Claudia von Braunmühl**, Wissenschaftlicher Beirat Attac, Freie Universität Berlin; **Gunter Quaißer**, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, Duale Hochschule Baden-Württemberg; **Heide Gerstenberger**, Wissenschaftlicher Beirat Attac, Universität Bremen; **Jörg Hafkemeyer**, Wissenschaftlicher Beirat Rosa-Luxemburg-Stiftung, Universität der Künste Berlin; **Peter Herrmann**, EuroMemo Gruppe, Corvinus University Budapest; **Silke Ötsch**, Wissenschaftlicher Beirat Attac, Soziologin; **Thomas Sauer**, Wissenschaftlicher Beirat Attac, Ernst-Abbe-Hochschule Jena; Beratend arbeitet **Bärbel Rompeltien** in der Jury mit.

Die Preisverleihung wird im Oktober/November 2017 stattfinden.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Peter Herrmann, herrmann@esosc.eu, sowie
Rahel Wolff, rahel.wolff@attac.de, Koordination
Wissenschaftlicher Beirat von Attac Deutschland

Dezember 2016

¹ Arbeiten von Mitgliedern der ausschreibenden Arbeitsgruppen, Beiräten und den Beschäftigten der Rosa-Luxemburg-Stiftung können nicht berücksichtigt werden.